

# en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

**Gudai, leew lidj,**

in der 33. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom Dezember 2009 möchten wir Sie in poetischer Weise auf das bevorstehende Fest der Liebe einstimmen. Auch die alljährlichen Geschenktipps aus dem Verlag Nordfriisk Instituut fehlen natürlich nicht in dieser Ausgabe.

## 1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *decht*; fe.-öö. *dacht*; hal.-halifr. *dichte*; wirh. *dächtie*; moor.-ngoosh. *dachte*

Wenn es eine Zeit im Jahr gibt, in der man sich besonders auf die wichtigen Dinge im Leben besinnt, dann ist das wohl die Weihnachtszeit. „Wichtig“ bedeutet natürlich für jeden etwas anderes. Was aber wohl fast alle an Weihnachten beschäftigt, das ist die Liebe. Ob nun die Liebe zu den Verwandten, dem Schwarm oder dem Verflommenen. An Weihnachten kommt kaum einer um den ein oder anderen Gedanken an diese „Himmelsmacht“ herum. Spätestens erwischt es einen bei den weihnachtlichen Liebesfilmen, -liedern und -büchern, die zur Adventszeit den Markt überfluten.

Dass das Thema Liebe aber auch schon in vergangenen Zeiten den Künstlern unter den Nägeln brannte, lässt sich u. a. am Beispiel William Shakespeares gut nachweisen. Dessen Sonette, die dieses Jahr ihren 400. Geburtstag feiern, handeln oftmals von eben jenem höchsten aller Gefühle. In dem neu herausgegebenen Buch „*William Shakespeare's Sonnets*“ von Manfred Pfister und Jürgen Gutsch sind zahlreiche Gedichte versammelt, übersetzt in möglichst viele Sprachen der Welt.

Vier von ihnen haben sich Antje Arfsten und Ingo Laabs vom *Nordfriisk Instituut* vorgenommen und sie ins Nordfriesische übertragen. Ein ganz ungewöhnliches Liebesgedicht ist dabei Sonett Nr. 130, hier in der *Fering*-Version:

*Mä a sanskiin kem min foomens uugen ei mä,  
hör lapenruad maa't üüb sidj faan ruusen nian stood,  
uk hör brast as ei so witjklööret üüs a snä,  
an hör hiar liket muar efter suart wiar üüb't hood.*

Der Liebsten Aug' ist nicht wie Sonnenschein,  
nicht wie Korallen rot der Lippen Paar,  
gilt Schnee als weiß, muß braun ihr Busen sein,  
sind Haare Draht, ist schwarzer Draht ihr Haar.

*Uun ruad an witj straale a bloosen auer't lun,  
sok klöören 'am üüb hör schuuken ei fant.  
Min nöös hee leewer mä stiremweeder tu dun  
üüs mä a öösem, wat ütj hör mös entswant.*

Weiß sind und rot die Rosen an dem Strauch,  
doch solche Rosen sind nicht ihre Wangen,  
von Wohlgerüchen strömt ein süßrer Hauch,  
als meines Mädchens Atem hat empfangen.

*Hör stem, wan ik det hiar, do as min hart bereerd,  
uk wan't wiisen jaft, wat uun't uar sweter klang.  
Hat sweewet ei üüs en götin auer a eerd,  
min foomen hee en seekern, doogelken gank.*

Ich höre gern sie sprechen, doch gegeben  
ist der Musik noch angenehmer Klang.  
Ich sah zwar niemals eine Göttin schweben,  
doch auf der Erde ruht der Liebsten Gang.

*Alikent as hat för mi at smokst, wat at jaft,  
an ei döndiaren, wat bluat det skürnin amdraft.*

Und doch beim Himmel ist sie mir so wert  
wie jede, die verlognes Gleichnis ehrt.

Deutsche Übersetzung des englischen Originaltexts  
von Max Josef Wolff, 1903

Das Sonett parodiert althergebrachte Vorstellungen von der idealen weiblichen Schönheit. Selbst wenn alles, was als schön gilt, bei der Angebeteten nicht zu finden ist, stellt sie doch für das lyrische Ich „*at smokst, wat at jaft*“ dar.

Wieder einmal heißt es also: „*At as ei ales gul, wat blinkert!*“, es ist nicht alles Gold, was glänzt. Und was nicht Gold ist, kann seinen Wert ganz woanders haben.

## 2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

sölr. *Boker*; fe.-öö. *buken*; hal. *Bukker*; wirh. *buke moor. böke*; ngoosh. *bouke*; halifr. *bööke*

Der Verlag Nordfriisk Instituut hält auch in diesem Jahr einige Geschenkkideen fürs Weihnachtsfest bereit. Im Folgenden stellen wir eine kleine Auswahl vor. Weitere Buchtipps finden Sie unter:

<http://www.nordfriiskinstituut.de/verlagsprogramm/indexv.html>

### Friesischer Sprachkurs für Fortgeschrittene

Der soeben erschienen **Friesische Sprachkurs – Fering II** enthält zehn Lektionen, in denen durch einprägsame Texte, Hörübungen und Bilder die Kenntnisse des *Fering* vertieft werden. Neben den bekannten Figuren „*Nis än Frauke*“, die schon im ersten Teil die Lernenden begleiteten, wurde nun die „Sprachkurswelt“ z. B. durch den nordfriesischen Erfolgsregisseur Ketel Ketelsen, der sein Geld mit Liebesfilmen verdient, erweitert.



*Antje Arfsten und Ingo Laabs:*

#### **Friesischer Sprachkurs – Fering II**

215 Seiten + CD,

24,80 Euro (19,84 Euro\*)

### Jarling (moor.)

sölr. *jaarlung*; fe. *juarling*; öö. *juarlang*; hal. *djooarlung*; wirh.-halifr. *iirling*; ngoosh. *järling*



#### **Jarling 2010**

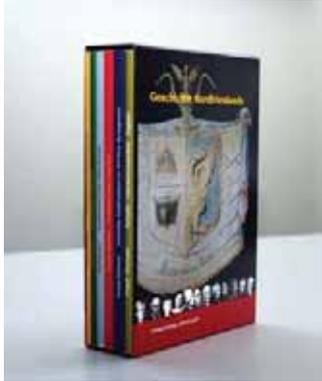
Ein nordfriesischer Fotokalender

mit 13 s/w-Fotos aus dem Föhrer Inselleben der 1960er Jahre von Wilhelm Ellermann

16,80 Euro (13,44 Euro\*)

## Geschichte Nordfrieslands

Von der Altsteinzeit bis zur Landtagswahl am 27. September 2009 reichen die Daten in der „Geschichte Nordfrieslands“, die in sechs Teilen nun komplett vorliegt. 896 Seiten umfasst nunmehr die „Geschichte Nordfrieslands“, mehr als 1200 Abbildungen veranschaulichen die dargestellten Zusammenhänge. Zu einem echten Gesamtwerk wird die neue „Geschichte Nordfrieslands“ durch einen stabilen, vom dem Husumer Grafiker Rainer Kühnast gestalteten Schuber, in dem alle sechs Teile versammelt werden können.



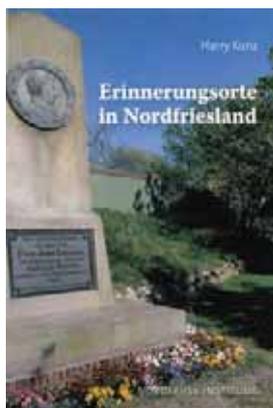
### **Geschichte Nordfrieslands**

Band 1–6 im Schuber  
896 S., über 1 200 Abb.

75,00 Euro (60,00 Euro\*)

## Erinnerungsorte in Nordfriesland

Was haben der Denghoog in Wenningstedt auf Sylt, das Turmhaus in Niebüll, der Ochsenweg bei Leck, der Fething auf Hallig Gröde, der Tinebrunnen in Husum, die Bauernglocke in Drage oder der Hochdorfer Garten in Tating gemeinsam? Sie bilden Speichermedien für das kollektive Gedächtnis der Menschen in Nordfriesland. Mit 90 ausgewählten Beispielen zwischen List auf Sylt und Tönning an der Eider zeigt der Autor auf, welche sichtbaren „Kristallisationspunkte“ in Nordfriesland die Erinnerung an historische Ereignisse, an Personen oder an wirtschaftliche und kulturelle Wendemarken wachhalten.



*Harry Kunz:*

### **Erinnerungsorte in Nordfriesland**

200 Seiten, über 150 farbige Abb.

16,80 Euro (13,44 Euro\*)

## Nordfriesisches Jahrbuch 2010

Das aktuelle Nordfriesische Jahrbuch enthält u. a. Beiträge zu den **Kriegsnöten**, unter denen **Koldenbüttel** vom 17. bis ins 19. Jahrhundert zu leiden hatte, zum Leben und Wirken des **Nobelpreisträgers Rudolf Eucken**, der ab 1867 für kurze Zeit Lehrer an der Husumer Gelehrtenschule war, zur Gründungsgeschichte des Risumer Gasthofs „**Fraschlönj**“ und zu den **Halligen in der Literatur**, wo sie als wichtiges Grundmotiv in zahlreichen Erzählungen und Romanen erscheinen.



### Nordfriesisches Jahrbuch 2010

160 Seiten, 9,80 Euro (7,84 Euro\*)

Mitglieder des Vereins Nordfriesisches Institut erhalten je ein Freiemplar

\* Preis für Mitglieder des Vereins Nordfriesisches Institut

*Wi wanske en frööligen jul an ales guuds för 2010!*

---

#### Abkürzungen:

- sölr. = Sölring (Sylterfriesisch)
- fe.-öö. = Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
- hal. = Halunder (Helgoländer Friesisch)
- wirh. = Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
- moor. = Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
- ngoosh. = Noordergooshiirder fräisch (Nordergoesharder Friesisch)
- halifr. = Halifreesk (Halligfriesisch)

*Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten und Wendy Vanselow*

---

Wer unseren Newsletter „*en koon friisk*“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.